

“Was können wir alle in Hemelingen dafür tun, dass Menschen mit Demenz so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können?”

“Wie wünschen wir uns unsere Umgebung, wenn wir selbst oder ein naher Angehöriger erkranken würden?”

“Wie können wir ein Grundverständnis für Demenzerkrankte schaffen und Berührungängste abbauen?”

Welche Aufgabe könnten Demenzbotschafter*innen haben?

- Sie werben für mehr Verständnis im Umgang mit demenzerkrankten Menschen in Hemelingen,
- Sie suchen aktiv den Kontakt zu Bürger*innen, Geschäftsleuten und weiteren Akteur*innen in Hemelingen,
- Sie informieren diese in Gesprächen vor Ort oder bei Veranstaltungen über die Erkrankung und ihre Hintergründe,
- Sie geben Hinweise für den direkten Kontakt mit Betroffenen und ihren Angehörigen und stehen als Ansprechpartner*in zur Verfügung,
- Sie informieren über ortsnahe Beratungsstellen und Hilfeangebote und machen diese bekannt,
- Sie vermitteln Einzelfälle direkt an Fachstellen weiter, wenn gewünscht stellen Sie den Kontakt her.

Details der Aufgabengestaltung klären wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

Warum brauchen wir Demenzbotschafter*innen?

Im Stadtteil Hemelingen leben ca. 8.200 Menschen im Alter von 65 Jahren oder älter. Davon ist schätzungsweise jede*r elfte an einer Form von Demenz erkrankt. Hinzu kommt eine Vielzahl von betroffenen Angehörigen. Demenz ist damit eine Krankheit, die Bestandteil des öffentlichen Lebens ist und Verständnis im Umgang mit den Erkrankten erfordert.

Ziel des Demenzbotschafter*innen-Projektes ist es, durch Information und Aufklärung dieses Verständnis in Hemelingen für die Erkrankten zu fördern.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Unterstützung!

Was wir Ihnen bieten:

- Eine interessante, vielseitige Tätigkeit, in der Sie Ihre individuellen Fähigkeiten und Interessen einbringen können.
- Eine kostenlose Fortbildung für Ihren Einsatz als Demenzbotschafter*in.
- Eine Begleitung und Unterstützung durch qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter*innen.
- Regelmäßiger Austausch mit anderen Demenzbotschafter*innen im Begegnungszentrum der Ev. Brückengemeinde.

Ihre Möglichkeiten:

- Sie können Ihre Ideen und Ihre Kreativität einbringen.
- Sie knüpfen neue Kontakte.
- Sie können sich daran beteiligen, Hemelingen demenzfreundlicher zu gestalten.
- Sie fördern den Nachbarschaftssinn in Ihrer unmittelbaren Umgebung.

Sie möchten Demenzbotschafter*in werden?

- Sie haben Interesse am Thema Demenz,
- Sie möchten sich vor Ort aktiv für die Belange von Menschen mit Demenz einsetzen und für mehr Verständnis werben,
- Sie möchten etwas für sich und andere tun und sind offen für Neues,
- Sie haben evtl. Erfahrung aus Familie und Beruf und möchten diese gerne einbringen,
- Sie sind kontaktfreudig und trauen sich zu, auf andere Menschen zuzugehen,
- Sie können regelmäßig eine gewisse Zeit einbringen, den Umfang bestimmen Sie selbst.

Die siebte Qualifizierung findet im Zeitraum vom April bis Juni 2026 statt.

Sie umfasst sechs Nachmittage (hauptsächlich donnerstags) und zwei Hospitationen.

Bis dahin sind Sie herzlich eingeladen, die **Austauschtreffen** der Demenzbotschafter*innen zu besuchen. Sie finden meistens am dritten Mittwoch im Monat um 17:30 Uhr mit einem kleinen Abendbrot im Begegnungszentrum der Ev. Brückengemeinde in der Christernstr. 18a statt. Anmeldung unter Tel. 451116.

Sprechen Sie uns gerne an!

Ansprechpartnerinnen aus dem Kooperations-team:



Gaby Dönselmann

Hemelinger Seniorenberatung
im Familienzentrum MOBILE
Mehrgenerationenhaus

☎ (0421) 361 166 06

✉ gaby.doenselmann@afsd.bremen.de



Karin Schüdde

Begegnungszentrum der
Ev. Brückengemeinde

☎ (0421) 45 11 16

✉ karin.schuedde@kirche-bremen.de



Gefördert durch das Programm Wohnen in Nachbarschaften

Demenzbotschafter*innen für Hemelingen

Ihr Engagement für mehr Verständnis im Umgang mit demenzerkrankten Menschen



Alte Vielfalt
für Menschen mit Demenz